

HÄNDEL-HAUS

Große Nikolaistraße 5 • 06108 Halle (Saale)

Dauerausstellungen «Händel – der Europäer» und «Historische Musikinstrumente»

Öffnungszeiten

April bis Oktober: Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr

November bis März: Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr

ACHTUNG! Am Ostermontag ist das Händel-Haus geöffnet.

Eintritt

Erwachsene 5,00 € • ermäßigt 3,50 €¹ • Kinder bis 6 Jahre Eintritt frei
Familienkarte 10,00 € (Eltern, Kinder) • Gruppen ab 10 Personen: 4,50 €/Person
Kombi-Ticket Händel-Haus und W.-F.-Bach-Haus 6,50 € • ermäßigt 5,50 €¹
Das Händel-Haus ist eingeschränkt behindertengerecht.

AUDIO-FÜHRUNG (über Lautsprecher) in Deutsch, Englisch und Französisch

WILHELM-FRIEDEMANN-BACH-HAUS

Große Klausstraße 12 • 06108 Halle • Dauerausstellung «Musikstadt Halle»

Öffnungszeiten

April bis Oktober: Freitag und Samstag 10.00 bis 18.00 Uhr

November bis März: Freitag und Samstag 10.00 bis 17.00 Uhr

Eintritt

2,50 € (keine Ermäßigung) • Kombi-Ticket mit Händel-Haus 6,50 € • ermäßigt 5,50 €¹

KONZERT- UND MUSEUMSKASSE / MUSEUMSSHOP / ABONNEMENT IM HÄNDEL-HAUS

Telefon: (0345) 50090-103 • ticket@haendelhaus.de

Ticketpreise für die Konzertreihen

MUSIK IM HÄNDEL-HAUS: 15,00 € • ermäßigt 10,00 €¹ (auch für Mitglieder des
Freundes- und Förderkreises des Händel-Hauses, jedoch nur an der Abendkasse)

FOCUS BOHLENSTUBE: 15,00 € • keine Ermäßigung

Die Tickets für die Konzerte MUSIK IM HÄNDEL-HAUS und FOCUS BOHLENSTUBE
berechtigen am Konzerttag zum freien Eintritt in das Museum.

Konzert- und Veranstaltungstickets

1 THEATER- & KONZERTKASSE • Große Ulrichstraße 51 • 06108 Halle

Telefon: (0345) 5110-777 • Telefax: (0345) 5110-781

theaterkasse@buehnen-halle.de

TICKETGALERIE im StadtCenter Rolltreppe • Große Ulrichstraße 60

06108 Halle • Telefon: (0345) 68886888 • info@ticketgalerie.com

TIM-TICKET im Kaufhof am Markt

MZ-GESCHÄFTSSTELLEN • WWW.TICKETONLINE.COM

2 KONZERT- UND MUSEUMSKASSE HÄNDEL-HAUS

Telefon: (0345) 50090-103 • ticket@haendelhaus.de

AUSKÜNFTE UND ANMELDUNGEN ZU GRUPPENREISEN

Telefon: (0345) 50090-219 • karl.altenburg@haendelhaus.de

MUSEUMSPÄDAGOGIK

Führungen für Schulklassen sowie museumspädagogische Veranstaltungen
und Kindergeburtstage für Kinder bis zu zwölf Jahren

Telefon: (0345) 50090-216 • gudrun.mueske@haendelhaus.de

¹ Ermäßigung: Schüler, Studierende, Auszubildende und Schwerbehinderte (ab einem Grad
der Behinderung von 80%) sowie Inhaber der Welcome Card Halle oder des Halle-Passes



JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

2016

www.haendelhaus.de

INHALT

Sonderausstellungen	3
Dauerausstellungen	5
Nachrichten	6
Forschung und Bildung	7
Junge Besucher im Händel-Haus	10
Veranstaltungen	11
Veranstaltungskalender	12
Impressum	23
Besucherservice	24

STIFTUNG HÄNDEL-HAUS

Direktion

Clemens Birnbaum (Direktor/Intendant Händel-Festspiele)
 Große Nikolaistraße 5 • 06108 Halle (Saale) • Telefon: (0345) 50090-221
 Telefax: (0345) 50090-416 • stiftung@haendelhaus.de • www.haendelhaus.de

Händel-Festspiele

Telefon: (0345) 50090-222 • Telefax: (0345) 50090-416
 festspiele@haendelhaus.de

Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Maria Scheunpflug (Referentin) • Telefon: (0345) 50090-126
 presse@haendelhaus.de

Wissenschaftliche Fachbibliothek

Dr. Konstanze Musketa (Leiterin)
 Telefon: (0345) 50090-253 • bibliothek@haendelhaus.de

Museumspädagogik

Gudrun Müske (Museumspädagogin)
 Telefon: (0345) 50090-216 • gudrun.mueske@haendelhaus.de

Restaurierungsatelier

Roland Hentzschel (Leiter)
 Telefon: (0345) 50090-160 • restaurierung@haendelhaus.de

WEITERE INSTITUTIONEN IM HÄNDEL-HAUS

Hallische Händel-Ausgabe

Prof. Dr. Wolfgang Hirschmann, Dr. Terence Best (Editionsleitung)
 Telefon: (0345) 50090-230 oder -233 • Telefax: (0345) 50090-235
 landgraf@musik.uni-halle.de

Georg-Friedrich-Händel-Gesellschaft e. V.

Prof. Dr. Wolfgang Hirschmann (Präsident) • Ulrike Harnisch, M. A. (Geschäftsstelle)
 Telefon: (0345) 50090-229 • Telefax: (0345) 50090-416 • gesellschaft@haendel.de

Freundes- und Förderkreis des Händel-Hauses zu Halle e. V.

PD Dr. med. habil. Christoph Rink (Vorsitzender) • Ursula Krebs (Geschäftsstelle)
 Telefon: (0345) 50090-218 • freundeskreis@haendelhaus.de

Leidenschaften im Händel-Haus

Restaurant & Café Händelstube • Restaurant & Café WOLKENLOS
 Ricky Baumgarten (Inhaber)
 Telefon: (0345) 58298-777 • kontakt@leidenschaften-haendelhaus.de



Georg Friedrich Händel (1685–1759), Bronzeabguss der Terrakottabüste von Louis François Roubiliac, London 1739, BS-1, 48 (Original im Foundling Museum London) in der Dauerausstellung (Raum 101)

«HÄNDEL MIT HERZ – DER KOMPONIST UND DIE KINDER DES LONDONER FOUNDLING HOSPITAL»

Jahresausstellung vom 24. Februar 2016 bis 10. Januar 2017 • Händel-Haus
 Eröffnung am Dienstag, dem 23. Februar 2016 • 17.00 Uhr
 Kuratoren: Dr. Konstanze Musketa und Christiane Barth (Stiftung Händel-Haus)
 In Zusammenarbeit mit dem Foundling Museum London
 und den Franckeschen Stiftungen Halle

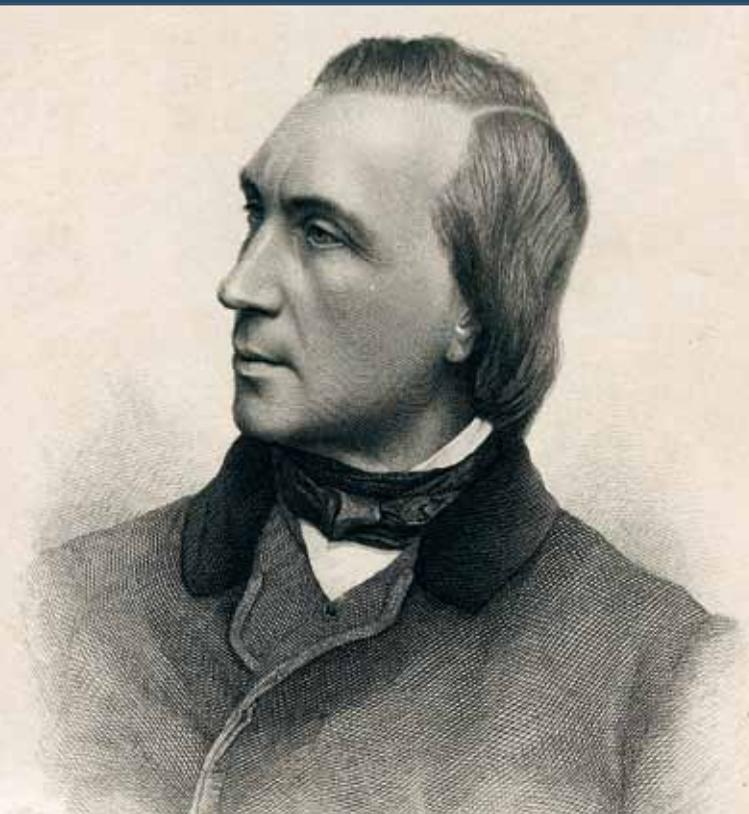
«Ich vermache eine schöne Abschrift von der Partitur und allen Stimmen meines Oratoriums, der Messias genannt, dem Foundling Hospital.» G. F. Händel

Die Gründung des hallischen Waisenhauses fiel unmittelbar in Georg Friedrich Händels Jugendzeit. Als Sohn einer weltzugewandten, frommen Familie, der schon im Alter von zwölf Jahren seinen Vater verloren hatte, und als Student der Alma Mater Halensis wurde der junge Händel sicherlich auch mit den fortschrittlichen Ideen und Werken August Hermann Franckes vertraut, bevor er Halle 1703 verließ. Spätestens jedoch bei seinen Verwandtschaftsbesuchen wird er hier den inzwischen gewachsenen Schulkomplex wahrgenommen haben. Franckes Wohltaten für die Waisenkinder in Halle inspirierten Händel möglicherweise, sich später selbst als großzügigen Förderer des Foundling Hospitals in London zu engagieren. Die Ausstellung zeigt den schon zu seinen Lebzeiten weltberühmten Komponisten von seiner vielleicht sympathischsten Seite: Händel mit Herz.

Die Stiftung Händel-Haus hat sich mit weiteren sieben Museen und Sammlungen zu einem Netzwerk zusammengeschlossen und unterstützt mit der Jahresausstellung 2016 die Bewerbung der Franckeschen Stiftungen um Aufnahme in das UNESCO-Welterbe.

TERMINE

Musik hinterfragt • Vorträge zur Jahresausstellung • 17. Februar und 9. März 2016
 Händel-Haus, Renaissanceraum • 19.30 Uhr • Eintritt frei ► Seiten 9, 14, 16, 18, 20



Robert Franz (1815–1892), Stich von Adolf Neumann nach einer Fotografie aus der Zeit nach 1867

«ROBERT FRANZ IM ORIGINAL»

Kabinettausstellung anlässlich des Gedenkjahres seines 200. Geburtstages
Händel-Haus • Schatzkammer • bis 31. Januar 2016
Kuratorin: Dr. Konstanze Musketa (Stiftung Händel-Haus)

Robert Franz (1815–1892) war einer der bedeutendsten Liederkomponisten des 19. Jahrhunderts und machte sich außerdem um die Wiederaufführung von Werken alter Meister, wie J. S. Bach und G. F. Händel, verdient. Ergänzend zur Ausstellung «Musikstadt Halle» im Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus, wo Franz' Wirken anhand von Schautafeln dargestellt wird und Gegenstände aus seinem Nachlass, wie sein Blüthner-Flügel, ausgestellt werden, präsentieren wir in der Schatzkammer des Händel-Hauses vor allem selten zu sehende Originalmanuskripte, wie Briefe und Notenhandschriften, sowie mehrere Porträts. Besucher haben die Gelegenheit, in den Schriften zu blättern – wenn auch nur virtuell.

TIPPS

In der Dauerausstellung «Musikstadt Halle» im W.-F.-Bach-Haus kann man sich zusätzlich über Robert Franz informieren.

Die CD «Robert Franz, Lieder op. 1 bis 4», Hans Jörg Mammel (Tenor) und Ludwig Holtmeier (Klavier), aufgenommen im Händel-Haus, ist im Museumsshop des Händel-Hauses erhältlich.



Dauerausstellung «Händel – der Europäer» im Händel-Haus



Dauerausstellungen «Historische Musikinstrumente» im Händel-Haus/«Musikstadt Halle» im W.-F.-Bach-Haus

«HÄNDEL – DER EUROPÄER» IM HÄNDEL-HAUS

Sechzehn Ausstellungsräume des Museums informieren über Leben, Werk und Zeit Georg Friedrich Händels – eines frühen Europäers mit Wurzeln in Mitteldeutschland. Neben historischen Händel-Porträts und Stadtansichten lädt ein barockes Theater en miniature zum Verweilen ein.

«HISTORISCHE MUSIKINSTRUMENTE» IM HÄNDEL-HAUS

In der Ausstellung historischer Musikinstrumente begeben sich die Besucher auf einen spannenden chronologischen Streifzug durch die Geschichte und Entwicklung der Musikinstrumente von der Barockzeit bis zur Gegenwart. An ausgewählten Exponaten kann man selbst spielen.

«MUSIKSTADT HALLE» IM WILHELM-FRIEDEMANN-BACH-HAUS

Die Dauerausstellung im nur 300 Meter vom Händel-Haus entfernten W.-F.-Bach-Haus widmet sich dem Leben und Wirken berühmter hallescher Komponisten aus fünf Jahrhunderten.



HÄNDEL-FESTSPIELE
HALLE

DER VORVERKAUF FÜR DIE HÄNDEL-FESTSPIELE 2016 HAT BEGONNEN!

Vom 27. Mai bis 12. Juni finden 2016 die Händel-Festspiele in Halle statt. Unter dem Motto «Geschichte – Mythos – Aufklärung» werden Gesangstars wie die Countertenöre Valer Sabadus und David Hansen, der Tenor Ian Bostidge und die Sopranistinnen Anna Prohaska und Sonia Prina sowie zahlreiche international renommierte Ensembles erwartet. In einer Broschüre, die im Händel-Haus und an den Vorverkaufsstellen ausliegt, sowie im Internet können sich die Besucher über die 52 Verkaufsveranstaltungen und Dutzende kostenfreie Events informieren.

INFORMATIONEN UND TICKETS

Ticket-Hotline: (+ 49) (345) 5652-706
Montag bis Freitag: 7.00 bis 19.00 Uhr

VORVERKAUFSTELLE TIM TICKET

per Post ► TIM Ticket
«Händel 2016» · PF 200942 · 06075 Halle
per Telefax ► (+ 49) (345) 5652-790
per E-Mail ► haendel@tim-ticket.de
Das Programm im Netz ► www.haendelhaus.de



Unterzeichnung des Vertrages zur Finanzierung der Stiftung Händel-Haus und der Händel-Festspiele

HÄNDEL-FESTSPIELE BIS 2022 GESICHERT

Am 18. November 2015 unterzeichneten im Händel-Haus Sachsen-Anhalts Kultusminister Stephan Dorgerloh, Halles Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand und der Direktor der Stiftung Händel-Haus und Intendant der Händel-Festspiele Clemens Birnbaum einen Vertrag über die weitere Finanzierung der Stiftung Händel-Haus und der Händel-Festspiele. Dabei betonte der Kultusminister Stephan Dorgerloh: «Die Händel-Festspiele sind nicht nur für Halle, sondern auch für das Land Sachsen-Anhalt ein wichtiges Aushängeschild. ... Wir wollen, dass Halle ein Zentrum der Händelpflege bleibt und eine feste Adresse der deutschen und europäischen Festivalandschaft.» Dieses eindeutige Bekenntnis sichert die notwendige und langfristige Planung der Händel-Festspiele bis 2022, um weiterhin erfolgreich internationale Stars für Halle zu gewinnen bzw. um Koproduktionen auf den Weg zu bringen.

WEITERE HISTORISCHE HÄNDEL-NOTENDRUCKE ONLINE

Die Stiftung Händel-Haus hat einen weiteren Teilbestand ihrer Sammlung historischer Notendrucke digitalisiert und im Oktober im Internet veröffentlicht. Das bereits bestehende elektronische Angebot wurde damit um 144 Objekte erweitert. Musikfreunde aus aller Welt können über die Website der Stiftung Händel-Haus sowie über die Museumsplattform «Museum-Digital Sachsen-Anhalt» auf das gesamte Angebot frei zugreifen.

Der digitalisierte Bestand gliedert sich in drei Gruppen: Händel-Ausgaben aus dem 18. Jahrhundert, ein Konvolut mit Einblattdrucken populärer Songs aus der Mitte des 18. Jahrhunderts und handschriftliche Kopien von Händel-Werken aus dem späten 18. und frühen 19. Jahrhundert. Zu den herausragenden Stücken gehören u. a. der Erstdruck der Oper «Otto» aus dem Jahr 1723 und frühe Ausgaben der Oratorien «Joseph and his Brethren» (ca. 1785) und «Solomon» (ca. 1787), die beide mit einem Händel-Porträt des Kupferstechers Jacobus Houbraken ausgestattet sind.

LINKS

Stiftung Händel-Haus

► <http://www.haendelhaus.de/de/sammlungen/digitalisate.html>

Museum-Digital Sachsen-Anhalt

► <http://museum-digital.de/san/>
► <http://museum-digital.de/san/index.php?t=institution&instnr=87>



Händel: Ottho, an opera.
London: Walsh, 1723, Titelseite



Händel-Porträt von Jacobus Houbraken,
aus: Händel: Solomon. London, ca. 1787

FACHTAGUNG ZUR ANALYSE UND CHARAKTERISIERUNG HISTORISCHER KULTURGÜTER AUS HOLZ

Am 28. und 29. April 2016 findet im Händel-Haus im Rahmen des DFG/SNF-Forschungsprojektes eine Fachtagung zum Thema «Analysis and Characterisation of Wooden Cultural Heritage by means of Scientific Engineering Methods» statt. Die Stiftung Händel-Haus mit den Projektpartnern Technische Universität Dresden, ETH Zürich und Musée d'ethnographie (Genf) erforschen neue Möglichkeiten der ingenieurwissenschaftlichen Analyse des Kulturguts hinsichtlich Klimaeinwirkungen, Konservierungsmöglichkeiten und -bedingungen sowie der Schadensminimierung in Gebrauch und Konservierung dieser Objekte.

Die Tagung wendet sich an Wissenschaftler auf dem Gebiet der Holzforschung und Restauratoren sowie Museumsfachkräfte. Eingeladen sind Referenten aus Frankreich, Italien, der Schweiz, Tschechien, Polen, Spanien, England und Deutschland.



Kinder im Händel-Haus

PROJEKTTAG MUSIK IM HÄNDEL-HAUS

Der Projekttag Musik im Händel-Haus richtet sich an Schulkinder der Klassenstufen 2 und 3. Die Museumsmitarbeiter haben verschiedene Programme vorbereitet: Einen Rundgang durch das Museum, eine Orgelführung, das Beobachten akustischer Experimente sowie einen Besuch der Musikbibliothek. Im Kammermusiksaal beginnt um 11.00 Uhr «König Drosselbart» (Puppentheater mit Barockmusik).

Ausführende: Leila Schöneich (Blockflöten), Sabine Erdmann (Cembalo) und Martin Lenz (Puppenspiel).

Eine Auftragsproduktion der Stiftung Händel-Haus Halle für die Händel-Festspiele 2014 • In Zusammenarbeit mit der Musikbibliothek der Stadt Halle (Saale).

TERMIN

20. April 2016, 9.30 bis 12.00 Uhr

Anmeldung • Telefon: (0345) 50090-0 oder (0345) 50090-216

Tickets: 5.00 € • 4.00 € bei termingemäßer Anmeldung (bis zum 15. März 2016)

► Seite 20

SCHALLSPIELE – EIN MUSEUMSPÄDAGOGISCHES ANGEBOT

Was ist Schall? Wie verbreitet sich der Schall? Wie funktioniert mein Ohr? Mit Freunden, Eltern und Großeltern die Ausstellungen entdecken, eigene Musik erfinden oder im neuen Klangstudio experimentieren. Immer mittwochs um 15.00 Uhr!

TERMINE

13., 20. und 27. Januar 2016 • 3., 10., 17. und 24. Februar 2016

2., 9., 16., 23. und 30. März 2016 • 6., 13., 20. und 27. April 2016

jeweils 15.00 Uhr • Treffpunkt Museumskasse Händel-Haus • ohne Voranmeldung

Mindestalter: 6 Jahre • Unkostenbeitrag 1,00 € ► Seiten 12, 14, 16, 18, 20 und 22

KINDERGEBURTSTAG IM HÄNDEL-HAUS FEIERN!

Händel und Geburtstag feiern – passt das zusammen? Bestimmt, wenn man Spaß am Entdecken, Spielen oder am Musikmachen in der KLANGstatt, im neuen Klangstudio und in den Ausstellungen des Händel-Hauses hat. Mädchen und Jungen von sechs bis zwölf Jahren sind herzlich eingeladen, ihren Geburtstag zusammen mit Freunden im Museum zu feiern.

TERMINE

Dienstag bis Sonnabend • 1½ bis 2 Stunden nach Vereinbarung

Anmeldung/Information: Gudrun Müske (Museumspädagogin)

Telefon: (0345) 50090-216 oder 50090-0

Unkosten: 60,00 € (max. zehn Kinder)

HAPPY BIRTHDAY MAESTRO

Halle gedenkt jedes Jahr im Februar Georg Friedrich Händel. Anlass ist der Geburtstag des großen Sohnes der Stadt, der hier bekanntlich am 23. Februar 1685 geboren wurde. Dabei stehen ein auserlesenes Kammerkonzert (20. Februar), die Eröffnung der Jahresausstellung «Händel mit Herz» (23. Februar) nebst einem Vortrag (17. Februar) in seinem Geburtshaus sowie das bereits zu einer Tradition gewordene «Happy Birthday Händel» (25. bis 27. Februar) mit der Aufführung des «Messiah» mit ca. 400 Chorsängern am 27. Februar in der Händel-Halle im Mittelpunkt. (Veranstaltungen im Händel-Haus ► Seiten 15 und 16)

TAG DER ARCHIVE

Am 5. und 6. März 2016 findet bundesweit der 8. Tag der Archive unter dem Motto «Mobilität im Wandel» statt. Die Stiftung Händel-Haus beteiligt sich daran am 5. März mit einer Führung durch die Bibliothek mit der Besichtigung der umfangreichen Sammlung der Erst- und Frühdrucke von Händels Werken.

TERMIN

5. März 2016 • 13.00 Uhr • Händel-Haus, Bibliothek • Besichtigung der Sammlung der Erst- und Frühdrucke von Händels Werken ► Seite 16

TIPP

5. März 2016 • 17.00 Uhr • Stadtarchiv Halle, Rathausstraße 1, 06108 Halle
Vortrag: «Wie Georg Friedrich Händel reiste» • Referent: Dr. Edwin Werner

«GEORGE FRIDERIC HANDEL – EIN HALLENSER IN LONDON»

Im Rahmen des Lesefestivals «Halle liest mit» stellt Julia Semmer ihr Buch «George Frideric Handel – Ein Hallenser in London» im Händel-Haus am 16. März vor. Das Buch schildert facettenreich das Alltagsleben in Händels London. Die Autorin studierte Anglistik und Germanistik und arbeitet als Dozentin für interkulturelle Kompetenz in London. Im Londoner Handel House Museum gibt sie Führungen in englischer und deutscher Sprache, schreibt Beiträge und hält Vorträge. Das Buch erscheint im Hasenverlag Halle und ist mit zahlreichen Illustrationen aus den Sammlungen der Stiftung Händel-Haus ausgestattet.

TERMIN

16. März 2016 • 19.30 Uhr • Eintritt frei ► Seite 18

TIPP

Das Buch «George Frideric Handel – Ein Hallenser in London» ist nach seinem Erscheinen im Museumsshop erhältlich. • Preis: 12,95 €

MUSEUMSNACHT IN HALLE UND LEIPZIG

Die Museumsnacht 2016 findet bereits zum 8. Mal gleichzeitig in Halle und Leipzig statt. Beteiligt sind mehr als 70 Museen. Unter dem Motto «Zauber» entführen die Programme die Besucher auf magische Weise an andere Orte und verzaubern sie mit Klängen, Spielen und anderen Reizen.

In einer Publikation und im Internet sind die Programme zusammengefasst. Auch die Stiftung Händel-Haus lockt mit Programmen, Konzerten und Aktionen in das Museum Händel-Haus und in das Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus.

TERMIN

23. April 2016 • Händel-Haus • 18.00 bis 24.00 Uhr

W.-F.-Bach-Haus • 18.00 bis 23.00 Uhr

Programm ► Seite 22 und aktuelle Medien

So 03.01. 11.00 Uhr Händel-Haus Kammermusiksaal	Kammermusik mit Musikern der Staatskapelle Halle Veranstalter: Staatskapelle Halle Tickets [1] • 14,00 € • ermäßigt 8,00 €
15.00 Uhr Händel-Haus Ausstellung Historische Musikinstrumente	Authentischer Klang Anspiel der Johann-Gottlieb-Mauer-Orgel von 1770 Steffen Klimmt (Orgel) • Tickets [2] • 5,00 € • ermäßigt 3,50 € In Kooperation mit der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle • Teilnehmerzahl begrenzt
Di 05.01. 14.00 Uhr Händel-Haus Kammermusiksaal	SENIORENKOLLEG «... als er die Welt verließ, war sie neu, bereichert ...» (L. Bernstein) Musikalischer Jahresauftakt im Zeichen von Mozarts 260. Geburtstag Dr. habil. Karin Zauft • Tickets [2] • 2,00 € ▶ Seite 9
Sa 09.01. 18.00 Uhr Händel-Haus Kammermusiksaal	Podium Junger Talente – Schüler musizieren Veranstalter: Konservatorium «Georg Friedrich Händel» Tickets [2] • 6,00 € • ermäßigt 4,00 €
Mi 13.01. 15.00 Uhr Händel-Haus	Schallspiele für Kinder ab sechs Jahre Tickets [2] • 1,00 € ▶ Seite 10
19.30 Uhr Händel-Haus Renaissance-Raum	MUSIK HINTERFRAGT Händel, der Aufklärer!? Zu Johanna Rudolphs Deutung des «Occasional Oratorio» Prof. Dr. Wolfgang Hirschmann (Halle) Eintritt frei ▶ Seite 9
Sa 16.01. 18.00 Uhr Händel-Haus Kammermusiksaal	MUSIK IM HÄNDEL-HAUS Heldinnen <i>Kantaten von G. F. Händel sowie Instrumentalmusik von A. Corelli und C. A. Lonati</i> Sophie Klußmann (Sopran), Chouchane Siravossian (Violine), Fiona Stevens (Violine), Kathrin Sutor (Violoncello), Wiebke Weidanz (Cembalo) Tickets [2] • 15,00 € • ermäßigt 10,00 €
Mi 20.01. 15.00 Uhr Händel-Haus	Schallspiele für Kinder ab sechs Jahre Tickets [2] • 1,00 € ▶ Seite 10
Mi 27.01. 15.00 Uhr Händel-Haus	Schallspiele für Kinder ab sechs Jahre Tickets [2] • 1,00 € ▶ Seite 10
19.30 Uhr Händel-Haus Kammermusiksaal	HÄNDELS SCHÄTZE – MUSIK IM DIALOG «Dieses Instrument leidet viele Verstimmung» – Die Viola d’amore <i>Arien und Instrumentalmusik von A. Vivaldi, G. Muffat und G. F. Händel</i> ENSEMBLE HALLE-BAROCK Kammermusikreihe des Händelfestspielorchesters Halle in Kooperation mit der Stiftung Händel-Haus Tickets [1] • 12,00 € • ermäßigt 8,00 € ▶ Seite 9



Sophie Klußmann

MUSIK IM HÄNDEL-HAUS

Heldinnen

Kantaten von G. F. Händel sowie Instrumentalmusik von A. Corelli und C. A. Lonati

Sophie Klußmann (Sopran)

Chouchane Siravossian (Violine) • Fiona Stevens (Violine),

Kathrin Sutor (Violoncello) • Wiebke Weidanz (Cembalo)

Es ist einfach ein Hochgenuss, Sophie Klußmann, die von 2009 bis 2011 fest an der Oper Halle engagiert war, zu erleben. Hier begeisterte sie mit ihrer warmen, dunkel timbrierten Stimme und mit ihrem großen Tonumfang u. a. als Dorinda in Händels «Orlando». Doch auch als Konzertsängerin ist sie international gefragt und trat u. a. mehrfach in der Berliner Philharmonie unter Marek Janowski, in Zürich, Rotterdam, Paris und New York auf. In Halle wird sie nun mit ausgewählten und exzellenten Instrumentalsolisten der historischen Aufführungspraxis insbesondere Händels Ver-tonungen antiker Heldinnen wie Lucrezia und Armida darbieten.

HÄNDELS SCHÄTZE – MUSIK IM DIALOG

«Dieses Instrument leidet viele Verstimmung» – Die Viola d’amore

Arien und Instrumentalmusik von A. Vivaldi, G. Muffat und G. F. Händel

ENSEMBLE HALLE-BAROCK:

Andreas Tränkner (Violine) • Dietlind von Poblozki (Violine)

Michael Clauß (Viola/Viola d’amore) • Oliver Tepe (Viola/Viola d’amore)

Anne Well (Violoncello) • Stefan Meißner (Kontrabass)

Gesprächsleitung: Achim Haufe (Stiftung Händel-Haus)

Das besondere Exponat: Viola d’amore von Thomas Rauch, Adam Braun u. a.

Die Viola d’amore hat die Form einer Gambe, besitzt aber, da sie auf dem Arm gespielt wird, niedrigere Zargen. Typisch sind die geschweiften Schalllöcher und der Knabenkopf mit verbundenen Augen (Sinnbild des Hörens oder auch Amors, der nicht sehen soll, wohin seine Liebespfeile treffen).

Wegen ihres silbrigen, «zu Herzen» gehenden Klanges, hervorgerufen durch die Betonung höherer Obertöne durch das Mitschwingen von metallenen Resonanzsaiten, erhielt sie die Bezeichnung d’amore («der Liebe»). Die Viola d’amore wurde im 18. Jahrhundert als Solo- und Kammermusikinstrument, als obligates Instrument in Opern, Passionen und Kantaten, jedoch nie als reines Orchesterinstrument verwendet.

Do 28.01. 14.00 Uhr
Händel-Haus
Kammermusiksaal

SENIORENKOLLEG
**«... als er die Welt verließ,
war sie neu, bereichert ...» (L. Bernstein)**
Musikalischer Jahresauftakt
im Zeichen von Mozarts 260. Geburtstag
Dr. habil. Karin Zauft • Tickets [2] • 2,00 € ▶ Seite 9

Februar

Di 02.02. 14.00 Uhr
Händel-Haus
Kammermusiksaal

SENIORENKOLLEG
**Sie gaben ihr eine Seele: Die Katze in der
Sicht von Malern, Dichtern und Musikern.**
Zum 100. Todestag von Franz Marc
Dr. habil. Karin Zauft • Tickets [2] • 2,00 € ▶ Seite 9

Mi 03.02. 15.00 Uhr
Händel-Haus

Schallspiele für Kinder ab sechs Jahre
Tickets [2] • 1,00 € ▶ Seite 10

19.30 Uhr
Händel-Haus
Renaissance-Raum

Dozentenkonzert
Winterreise op. 89 von Franz Schubert
Prof. Christopher Jung, Bariton (EHS für Kirchenmusik Halle)
Prof. Piotr Oczkowski, Klavier (Hochschule für Musik Detmold)
Veranstalter: Evangelische Hochschule für Kirchen-
musik Halle • Eintritt frei

So 07.02. 15.00 Uhr
Händel-Haus
Ausstellung Historische
Musikinstrumente

Authentischer Klang
Anspiel der Johann-Gottlieb-Mauer-Orgel von 1770
Carina Zutz (Orgel) • Tickets [2] • 5,00 € • ermäßigt 3,50 €
In Kooperation mit der Evangelischen Hochschule
für Kirchenmusik Halle • Teilnehmerzahl begrenzt

Mi 10.02. 15.00 Uhr
Händel-Haus

Schallspiele für Kinder ab sechs Jahre
Tickets [2] • 1,00 € ▶ Seite 10

Fr 12.02. 17.00 Uhr
Händel-Haus
Kammermusiksaal

Prüfungskonzert «Du meine Seele, singe»
Marie Therese Goetzky, Stephan Kelm (Absolventen
des Masterstudiengangs Konzert- und Oratoriengesang)
Jürgen Pfüller (Klavier), Cornelia Osterwald (Cembalo)
Veranstalter: Evangelische Hochschule für Kirchen-
musik Halle • Eintritt frei

Mi 17.02. 15.00 Uhr
Händel-Haus

Schallspiele für Kinder ab sechs Jahre
Tickets [2] • 1,00 € ▶ Seite 10

19.30 Uhr
Händel-Haus
Renaissance-Raum

MUSIK HINTERFRAGT
**Zuckermandis, Süßholz und gesottene
Wasser – Knabenstimmen, höchstes
musikalisches Kapital für Jahrhunderte.**
Vortrag anlässlich 900 Jahre Stadtsingechor zu Halle
Prof. Dr. Nicole Schwindt, Trossingen • Eintritt frei ▶ Seite 9

Sa 20.02. 18.00 Uhr
Händel-Haus
Kammermusiksaal

MUSIK IM HÄNDEL-HAUS
**«La sorte mia»
Geburtskonzert für G. F. Händel**
Werke von H. Purcell, G. F. Händel, A. Vivaldi und J. S. Bach
Yeree Suh (Sopran), Gergely Bodoky (Flöte),
Adele Bitter (Violoncello), Jos van Immerseel (Cembalo)
Tickets [2] • 15,00 € • ermäßigt 10,00 € ▶ Seiten 3 und 11



Yeree Suh

MUSIK IM HÄNDEL-HAUS

La sorte mia – Geburtskonzert für G. F. Händel

Werke von H. Purcell, G. F. Händel, A. Vivaldi und J. S. Bach

Yeree Suh (Sopran)

Gergely Bodoky (Flöte)

Adele Bitter (Violoncello)

Jos van Immerseel (Cembalo)

«La sorte mia» – so haben die Musiker um Yeree Suh das Geburtskonzert für Händel überschrieben. Die Sopranistin gehört zu den prominenten jungen Sängern der Musikszene. Ihr herausragendes Debüt in Halle hatte sie beim Eröffnungskonzert der Händel-Festspiele 2010. Mit ihrem wandlungsfähigen und virtuosen Sopran fasziniert sie die Zuhörer in Österreich, Deutschland, Großbritannien und den USA. Begleitet wird die koreanische Sängerin vom ungarischen Flötisten Gergely Bodoky, der deutschen Continuo-Spezialistin Adele Bitter sowie von keinem Geringeren als dem flämischen Cembalisten, Pianisten und Dirigenten Jos van Immerseel, der seit Jahrzehnten zu den führenden Musikern der historisch informierten Aufführungspraxis zählt. Das ist wahrlich eine für den Geburtskonzert an angemessene Musikerschar.

- Di 23.02.** 17.00 Uhr
Händel-Haus
Kammermusiksaal,
Sonderausstellungsräume, Schatzkammer
ERÖFFNUNG DER SONDERAUSSTELLUNG
Händel mit Herz. Der Komponist und die Kinder des Londoner Foundling Hospital
Musikalische Umrahmung: Studierende des Instituts für Musik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Eintritt frei ► Seiten 3 und 11
- Mi 24.02.** 15.00 Uhr
Händel-Haus
Schallspiele für Kinder ab sechs Jahre
Tickets [2] • 1,00 € ► Seite 10
- Do 25.02.** 14.00 Uhr
Händel-Haus
Kammermusiksaal
SENIORENKOLLEG
Sie gaben ihr eine Seele: Die Katze in der Sicht von Malern, Dichtern und Musikern.
Zum 100. Todestag von Franz Marc
Dr. habil. Karin Zauft • Tickets [2] • 2,00 € ► Seite 9
- Sa 27.02.** 18.00 Uhr
Händel-Haus
Kammermusiksaal
Podium Junger Talente – Schüler musizieren
Veranstalter: Konservatorium «Georg Friedrich Händel»
Tickets [2] • 6,00 € • ermäßigt 4,00 €
- So 28.02.** 11.00 Uhr
Händel-Haus
Kammermusiksaal
Kammermusik mit Musikern der Staatskapelle Halle
Veranstalter: Staatskapelle Halle
Tickets [1] • 14,00 € • ermäßigt 8,00 €

März

- Di 01.03.** 14.00 Uhr
Händel-Haus
Kammermusiksaal
SENIORENKOLLEG
Pietät und Kunstvertrieb: Die einstigen Waisenhäuser, Konservatorien und Ospedali als Kaderschmiede für Kastraten, Geiger und andere ruhmreiche Virtuosen.
Im Rahmen der Sonderausstellung «Händel mit Herz»
Dr. habil. Karin Zauft • Tickets [2] • 2,00 € ► Seiten 3 und 9
- Mi 02.03.** 15.00 Uhr
Händel-Haus
Schallspiele für Kinder ab sechs Jahre
Tickets [2] • 1,00 € ► Seite 10
- Sa 05.03.** 13.00 Uhr
Händel-Haus
Bibliothek
«Mobilität im Wandel» – 8. Tag der Archive
Besichtigung der Sammlung der Erst- und Frühdrucke von Händels Werken
Führung: Jens Wehmann (Stiftung Händel-Haus)
Eintritt frei ► Seite 11
- So 06.03.** 11.00 Uhr
Händel-Haus
Bohlenstube
FOCUS BOHLENSTUBE
Schalmei, Chalémie, Shawm, Ciaramella
Werke von J. P. Sweelinck, F. Landini, J. Desprez, D. Ortiz u. a.
Katharina Bäuml (Schalmei, Alt- und Tenorpomper)
Martina Fiedler (Truhenorgel, Cembalo)
Tickets [2] • 15,00 € • keine Ermäßigung
- 15.00 Uhr
Händel-Haus
Ausstellung Historische Musikinstrumente
Authentischer Klang
Jazzige Klänge an der Hammond-Organ und am Neo-Bechstein-Flügel
Tickets [2] • 5,00 € • ermäßigt 3,50 €
- Mi 09.03.** 15.00 Uhr
Händel-Haus
Schallspiele für Kinder ab sechs Jahre
Tickets [2] • 1,00 € ► Seite 10

Katharina Bäuml



FOCUS BOHLENSTUBE

Schalmei, Chalémie, Shawm, Ciaramella

Werke von J. P. Sweelinck, F. Landini, J. Desprez, D. Ortiz u. a.

Katharina Bäuml (Schalmei, Alt- und Tenorpomper)

Martina Fiedler (Truhenorgel, Cembalo)

Katharina Bäuml, die führende deutsche Schalmei-Spielerin, wird mit Martina Fiedler die reiche, aber wenig beachtete Musik des Mittelalters und der Renaissance vorstellen. Es erklingt Musik aus alten Manuskripten, Folkloristisches sowie Werke von J. P. Sweelinck, F. Landini, J. Desprez, D. Ortiz u. a. auf den selten zu hörenden historischen Rohrblattinstrumenten.

Mi 09.03. 19.30 Uhr Händel-Haus Renaissance-Raum	MUSIK HINTERFRAGT Händel, Messiah und das Londoner Foundling Hospital Im Rahmen der Sonderausstellung «Händel mit Herz» Dr. Matthew Gardner (Frankfurt) Eintritt frei • Seiten 3 und 9
Sa 12.03. 18.00 Uhr Händel-Haus Kammermusiksaal	Podium Junger Talente – Schüler musizieren Veranstalter: Konservatorium «Georg Friedrich Händel» Tickets [2] • 6,00 € • ermäßigt 4,00 €
Mi 16.03. 15.00 Uhr Händel-Haus	Schallspiele für Kinder ab sechs Jahre Tickets [2] • 1,00 € ▶ Seite 10
19.30 Uhr Händel-Haus Kammermusiksaal	George Frideric Handel – Ein Hallenser in London Vorstellung des Buches von Julia Semmer, erschienen im Hasenverlag Halle, mit zahlreichen Illustrationen aus den Sammlungen der Stiftung Händel-Haus Im Rahmen des Lesefestivals «Halle liest mit» Eintritt frei
Do 17.03. 14.00 Uhr Händel-Haus Kammermusiksaal	SENIORENKOLLEG Pietät und Kunstvertrieb: Die einstigen Waisenhäuser, Konservatorien und Ospedali als Kaderschmiede für Kastraten, Geiger und andere ruhmreiche Virtuosen. Im Rahmen der Sonderausstellung «Händel mit Herz» Dr. habil. Karin Zauff • Tickets [2] • 2,00 € ▶ Seite 3 und 9
Sa 19.03. 18.00 Uhr Händel-Haus Kammermusiksaal	MUSIK IM HÄNDEL-HAUS Scintille di Musica – Ein musikalischer Funkenregen aus drei Epochen <i>Werke von J. S. Bach, H. Purcell, P. Locatelli, G. Jullien, S. Scheidt, J. Handl, M. Reger, A. de Cabezón, F. Guerrero u. a.</i> SELDOM SENE Tickets [2] • 15,00 € • ermäßigt 10,00 €
Mi 23.03. 15.00 Uhr Händel-Haus	Schallspiele für Kinder ab sechs Jahre Tickets [2] • 1,00 € ▶ Seite 10
19.30 Uhr Händel-Haus Kammermusiksaal	HÄNDELS SCHÄTZE – MUSIK IM DIALOG «O Haupt voll Blut und Wunden» – Musik am Hofe Friedrichs II. <i>Werke von J. S. Bach, C. Ph. E. Bach, J. G. Graun, F. Benda, J. J. Quantz und J. G. Janitsch</i> Kammermusikreihe des Händelfestspielorchesters Halle in Kooperation mit der Stiftung Händel-Haus Tickets [1] • 12,00 € • ermäßigt 8,00 € ▶ Seite 9
Mi 30.03. 15.00 Uhr Händel-Haus	Schallspiele für Kinder ab sechs Jahre Tickets [2] • 1,00 € ▶ Seite 10



Seldom Sene

MUSIK IM HÄNDEL-HAUS

Scintille di Musica –

Ein musikalischer Funkenregen aus drei Epochen

Werke von J. S. Bach, H. Purcell, P. Locatelli, G. Jullien, S. Scheidt, J. Handl, M. Reger, A. de Cabezón, F. Guerrero u. a.

SELDOM SENE: Ruth Dyson • Eva Gemeinhardt • Hester Groenleer
Stephanie Brandt • María Martínez Ayerza (Blockflötenquintett)

Das ist Ensemblespiel auf höchstem Niveau. Die in Amsterdam lebenden Musikerinnen haben sich 2009 zum Blockflötenquintett SELDOM SENE zusammengeschlossen. Mit Leidenschaft für außergewöhnliche Interpretationen schöpfen die virtuos, jungen Spielerinnen aus einem reichen Erfahrungsschatz und präsentieren sowohl Alte als auch Neue Musik mit Fantasie und Sachverstand auf Renaissanceblockflöten, barocken Blockflöten oder Paetzold-Blockflöten. Nicht zuletzt durch die exzellente visuelle Darbietung der Konzerte werden die Zuhörer auf neue Weise an die Klangwelt des Blockflötenquintetts herangeführt. Am Ende sind für das Programm mehr als 30 Instrumente auf der Bühne – ein Genuss für Ohren und Augen.

HÄNDELS SCHÄTZE – MUSIK IM DIALOG

«O Haupt voll Blut und Wunden» – Musik am Hofe Friedrichs II.

Werke von J. S. Bach, C. Ph. E. Bach, J. G. Graun, F. Benda, J. J. Quantz und J. G. Janitsch

Kammermusikreihe des Händelfestspielorchesters Halle in Kooperation mit der Stiftung Händel-Haus

Thomas Ernert (Oboe) • Birgit Schnurpfeil und Michael Pöschke (Violine)
Oliver Tepe (Viola) • Johannes Hartmann (Violoncello) • Michaela Hasselt (Cembalo)
Gesprächsleitung: Christiane Barth (Kustodin Stiftung Händel-Haus)

Das besondere Exponat: Friedrich II. König von Preußen, Kupferstich

Es ist Passionszeit in Berlin. Die königliche Hofoper pausiert in dieser Zeit. Doch im Schloss Sanssouci hat König Friedrich II. von Preußen (1712–1786) die besten Musiker des Landes um sich geschart. Er selbst spielt in seinem Kammerorchester die Querflöte und komponiert Flötensonaten, Flötenkonzerte und Sinfonien. Seine musikalische Mannschaft bezahlt Friedrich II., auch «der Große» genannt, nicht aus der Staatskasse, sondern aus seinem Privathaushalt. Selbst Johann Sebastian Bach kommt auf seine späten Tage, 1747, zu Besuch nach Berlin. Dass man hier seine Musik, wie den Choral «O Haupt voll Blut und Wunden» aus der Matthäuspassion kannte und schätzte, zeigt uns die Quartettvariante von Johann Gottlieb Janitsch (1708–1763), die am Ende des Konzertes erklingen wird.

So 03.04. 11.00 Uhr
Händel-Haus
Kammermusiksaal

Kammermusik mit Musikern der Staatskapelle Halle

Veranstalter: Staatskapelle Halle
Tickets [1] • 14,00 € • ermäßigt 8,00 €

15.00 Uhr
Händel-Haus
Ausstellung Historische
Musikinstrumente

Authentischer Klang

Anspiel der Johann-Gottlieb-Mauer-Orgel von 1770
Jonas Hilger (Orgel)
Tickets [2] • 5,00 € • ermäßigt 3,50 €
In Kooperation mit der Evangelischen Hochschule
für Kirchenmusik Halle • Teilnehmerzahl begrenzt

Di 05.04. 14.00 Uhr
Händel-Haus
Kammermusiksaal

SENIORENKOLLEG

Jean Philipp Rameau (1683–1764): Ein überragender Genius zwischen Vergessen und Bewunderung.

Dr. habil. Karin Zauft • Tickets [2] • 2,00 € ▶ Seite 9

Mi 06.04. 15.00 Uhr
Händel-Haus

Schallspiele für Kinder ab sechs Jahre
Tickets [2] • 1,00 € ▶ Seite 10

19.30 Uhr
Händel-Haus
Renaissanceraum

MUSIK HINTERFRAGT

«Son regina e sono amante»– Dido als Herrscherin und Liebende

Vortrag im Rahmen der «Dido»-Reihe der Händel-
Festspiele 2016 • Prof. Dr. Albert Gier (Bamberg)
Eintritt frei

Mi 13.04. 15.00 Uhr
Händel-Haus

Schallspiele für Kinder ab sechs Jahre
Tickets [2] • 1,00 € ▶ Seite 10

Sa 16.04. 18.00 Uhr
Händel-Haus
Kammermusiksaal

MUSIK IM HÄNDEL-HAUS

Barocke Kammermusik

Werke von J. S. Bach, J. G. Goldberg und G. F. Händel
CONCERTO MELANTE
Tickets [2] • 15,00 € • ermäßigt 10,00 €

Mi 20.04. 9.30 Uhr
bis 12.00 Uhr
Händel-Haus
Kammermusiksaal

Projekttag Musik im Händel-Haus

für Schulkinder der Klassenstufen 2 und 3
mit Museumsrundgang, Orgelführung,
Akustischen Experimenten, Bibliotheksbesuch und
«König Drosselbart» (Puppentheater mit Barockmusik)
In Zusammenarbeit mit der Musikbibliothek der Stadt Halle
Tickets [2] • 5,00 € • 4,00 € (bei termingemäßer Anmel-
dung bis zum 15. 03. 2015) ☎ (0345) 500-900 oder
(0345) 500902-162 ▶ Seite 10

15.00 Uhr
Händel-Haus

Schallspiele für Kinder ab sechs Jahre
Tickets [2] • 1,00 € ▶ Seite 10

Do 21.04. 14.00 Uhr
Händel-Haus
Kammermusiksaal

SENIORENKOLLEG

Jean Philipp Rameau (1683–1764): Ein überragender Genius zwischen Vergessen und Bewunderung.

Dr. habil. Karin Zauft • Tickets [2] • 2,00 € ▶ Seite 9



Concerto Melante

MUSIK IM HÄNDEL-HAUS

Barocke Kammermusik

Werke von J. S. Bach, J. G. Goldberg und G. F. Händel
CONCERTO MELANTE
Raimar Orlovsky (Violine)
Philipp Bohnen (Violine)
Ulrich Wolff (Viola da gamba)
Léon Berben (Cembalo)

Bei den Händel-Festspielen 2015 begeisterten sie gerade erst in einem Konzert zusammen mit Nuria Rial in der Marktkirche, nun kehren die hervorragenden Musiker von CONCERTO MELANTE zurück nach Halle. Sie sind allesamt Mitglieder oder Gäste der Berliner Philharmoniker, und so ist es nicht verwunderlich, dass ihre Interpretation barocker Kammermusik auf höchstem Niveau dargeboten wird. Dieses Hörvergnügen allererster Güte sollte man sich so kurz vor den Händel-Festspielen nicht entgehen lassen.

Sa 23.04.

 18.00 Uhr
bis 24.00 Uhr
Händel-Haus

MUSEUMSNACHT IN HALLE UND LEIPZIG
Zauber
Highlights aus dem Angebot der Stiftung Händel-Haus
HÄNDEL-HAUS
18.00 bis 20.00 Uhr • KLANGSTATT

 «Morgen früh um sechs ...» Kreativangebot für
Kinder ab 6 Jahre mit Doris Behm und Gudrun Müske

18.00 und 20.00 Uhr • Bohlenstube

 «Furien, eilt herbei ...» Über den Zauber von (und in)
Händels Musik • Vortrag: Karl Altenburg

21.00 Uhr • Kammermusiksaal

Konzert «Zauberhaftes von Händel bis Heute»

 Studierende des Instituts für Musik der Martin-
Luther-Universität Halle-Wittenberg

23.00 Uhr • Ausstellung Histor. Musikinstrumente

«Musik wie von Zauberhand»

Grammophon-, Trautonium- und Automatenmusik

Vorführung: Christane Barth

18.00 bis 24.00 Uhr • Foyer

 Flohmarkt: Raritäten wie Schallplatten und Bücher
aus dem Fundus • zugunsten der Bibliothek der
Stiftung Händel-Haus

 18.00 Uhr
bis 23.00 Uhr
W.-F.-Bach-Haus

W.-F.-BACH-HAUS
19.00 Uhr • Ausstellung 1. Etage

Konzert «Zauberhaftes von Händel bis Heute»

18.00 bis 23.00 Uhr • Erdgeschoss

Klangraum Mitteldeutschland – Eine multimediale

Zeitreise in die mitteldeutsche Barockmusik

Ausstellung • Web-App: mibamu.org

Ein Projekt der Mitteldeutschen Barockmusik e. V.

 Tickets [2] • 10,00 € • ermäßigt 8,00 €¹ • ermäßigt 5,00 €²

► Seite 11 ► www.museumsnacht-halle-leipzig.de

So 24.04. 11.00 Uhr
Händel-Haus
Bohlenstube

FOCUS BOHLENSTUBE
Flöten: Händel und die englische Musik
Werke von G. F. Händel u. a.

AYRE BAROQUE

Tickets [2] • 15,00 € • keine Ermäßigung

Mi 27.04. 15.00 Uhr
Händel-Haus

Schallspiele für Kinder ab sechs Jahre

Tickets [2] • 1,00 € ► Seite 10

Sa 30.04. 18.00 Uhr
Händel-Haus
Kammermusiksaal

**Mai(d)en-Zauber –
Liebeslieder und Tänze in den Mai**

Romantischer Liederabend

 mit Studierenden des Instituts für Musik der Martin-
Luther-Universität Halle-Wittenberg (im Anschluss
gegen 19.00 Uhr «Tanz in den Mai» im Garten von
St. Moritz mit Folkloretänzen aus aller Welt,

Moderation und Leitung: Uta Lesch)

Moderation: Juliane Claus

Leitung: Juliane Claus und Uta Lesch

 In Kooperation mit dem Institut für Musik der Martin-
Luther-Universität Halle-Wittenberg, der Katholischen
Akademie des Bistums Magdeburg und der Stiftung
Händel-Haus Halle • Eintritt frei!

FOCUS BOHLENSTUBE
Flöten: Händel und die englische Musik
Werke von G. F. Händel u. a.

AYRE BAROQUE

Daniel Rothert (Blockflöte & Traversflöte)

Luca Quintavalle (Cembalo)

Daniel Rothert gründete 2012 das Ensemble Ayre Baroque zusammen mit dem italienischen Cembalisten Luca Quintavalle. Seitdem verfolgen die Musiker mit Leidenschaftlichem Interesse das Ziel, dem Klang der Musik des ausgehenden 17. und des 18. Jahrhunderts so nahe wie möglich zu kommen. Sie konzertieren international mit großem Erfolg und sind erstmals als Duo live in Halle zu erleben. Zu hören sind Werke für Flöte und Cembalo aus dem Umkreis von G. F. Händel im England des 18. Jahrhunderts.

Impressum

Herausgeber: Stiftung Händel-Haus • Redaktion: Patricia Reese

Gestaltung: Jörg Wachtel

Druck: Impress Druckerei Halbritter KG, Halle (Saale)

Titel: Georg Friedrich Händel (1685–1759), Bronzeabguss der Terrakottabüste von Louis François

Roubiliac, London 1739, BS-I, 48 (Original im Foundling Museum London)

Fotonachweis: Archiv Stiftung Händel-Haus (S. 4, 7, 8, 11) • Horst Fechner (S. 9) • Andreas Greiner- Napp und

Niels Stappenbeck (S.17) • Privat/Agenturen (S. 13, 21) • Patricia Reese (S. 5, 10) • Daniel Rother (S. 23) •

Monika Schulz-Fieguth (S. 15) • Sarah Wijzenbeek (S. 19) • Thomas Ziegler (S. 3, 5, 6)

Auflage: 7.000 • Redaktionsschluss: 20. November 2015

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Keine Rückgabe und kein Umtausch von bezahlten Eintrittskarten.

 Bestellte Karten, die bis 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn nicht abgeholt wurden,
gehen in den freien Verkauf.

Ermäßigungen bei der Museumsnacht in Halle und Leipzig

1 Schüler, Studierende, Auszubildende, Wehr- und Bundesfreiwilligendienstleistende und

Schwerbeschädigte nach Vorlage der Berechtigung

2 Inhaber des Leipzig-Passes, des Halle-Passes und des Familien-Passes Sachsen-Anhalt